

Amtsblatt

Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

3. Jahrgang

Freitag, den 8. Oktober 2021

Nr. 20

World clean up day 2021



In der Woche um den 18.09.2021 wurde auch im Ilm-Kreis wieder aktiv Müll gesammelt. Alle waren aufgerufen, sich am World clean up day 2021 zu beteiligen.

Auch wir nahmen mit den 3. und 4. Klassen an der Aktion teil. Ausgestattet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken bereinigten die Klassen die Burglehne, die „Alte Lache“ und den Weg nach Frankenhain. Die 1. und 2. Klassen nutzten die Stunden, um auf dem Schulgelände dem Laub unserer vielen Bäume zu Leibe zu rücken.

Alle waren mit großem Einsatz dabei.

Das Team der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

Anwohnerinformation zur Komplexmaßnahme Goethestraße, OT Gräfenroda, BA 2021/2022



Informationsbrief Nr. 1

Ab voraussichtlich 11.10.2021 beginnt der Kanal- und Trinkwasserleitungsbau durch den WAwZV „Obere Gera“ in der Goethestraße. Der Ausbau erfolgt in vier Bauabschnitten (BA), einschließlich der Straßeneinmündungen Waldstraße und Zum Wolfstal.

Die Baumaßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme des WAwZV „Obere Gera“, der Gemeinde Geratal, der Landesstraßenbauverwaltung und allen weiteren Versorgungsträgern ausgeführt. Ab voraussichtlich 11.10.2021 beginnen die Bauarbeiten im Bereich Waldstraße/Einmündung Goethestraße (1. BA). Ziel ist es diesen Abschnitt bis zum 23.12.2021 fertigzustellen.

Die verkehrsrechtliche Anordnung (§ 45 StVO) liegt vor. Diese Anordnung einschließlich Beschilderungsplan steht auf den Webseiten der Gemeinde Geratal und des WAwZV „Obere Gera“ zur Verfügung.

Ab dem 11.10.2021 erfolgt die Baustellenbeschilderung in der Ortslage. Ab 14.10.2021 gelten die Regeln der verkehrsrechtlichen Anordnung ohne Einschränkungen.

Aufgrund des Umfangs der Bauarbeiten wird der Baubereich bzw. die gesamte Ortsdurchfahrt der B 88 für Fahrzeuge ab einem Gesamtgewicht von 7,5 t und länger als 10 m gesperrt. Die Bundesautobahn (BAB) 71 und BAB 73 sind entsprechend dem Umleitungskonzept der Autobahn GmbH ausgeschildert.

Innerörtlich wird die Umleitung durch die Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße geführt und durch Ampelsteuerung geregelt. Um einen geordneten Verkehrsfluss zu gewähren gilt im Bereich nachfolgender Straßen ein absolutes Halteverbot:

Waldstraße (Baustellenbereich) – Schillerstraße – Zum Wolfstal – Heinrich-Heine-Straße

Parkflächen werden durch die Gemeinde Geratal Am Kellnerplatz und An der Glashütte (Stellfläche hinter der Feuerwehr) zur Verfügung gestellt.

Sondernutzungsgenehmigungen für Straßen- bzw. Straßennebenflächen werden während des gesamten Bauzeitraumes nicht erteilt.

Einschränkungen gibt es beim ÖPNV. Die Buslinie 301 wird die Haltestellen Ambulanz und Dörrberg nicht bedienen. Für den Schulbusbetrieb gibt es besondere Regelungen. Hier wird eine Ersatzhaltestelle an der Wendeschleife Zum Wolfstal, gegenüber der Einfahrt zum Wohngebiet Am Hopfenberg, errichtet.

Das Verkehrskonzept wurde mit dem Brand- und Katastrophenschutzamt beim Landratsamt Ilm-Kreis, den Ver- und Entsorgungsunternehmen, der Bundesautobahnverwaltung und allen weiteren beteiligten Behörden und Institutionen abgestimmt.

Wolfgang Holl
Geschäftsleiter WAwZV „Obere Gera“

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Fundtier Wellensittich



Dieser Wellensittich wurde gefunden am 16.09.2021 an der Kreisgrenze Gosse/Crawinkel. Das Tier wird beim Finder verwahrt und versorgt. Daten sind im Ordnungsamt der Gemeinde Geratal oder unter Telefon 036205/933-14 erhältlich.

„Thüringer Familienkarte“ - Ausgabestellen in der Gemeinde Geratal



Die Familienkarte wird in Form von Gutscheinheften an die Thüringer Familien (mit kindergeldberechtigten Kindern) ausgegeben.

Ausgabestellen in der Gemeinde Geratal:

- Gemeindeverwaltung Geratal
Bürgerservice
An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda
- Gemeindeverwaltung Geratal/Außenstelle Geraberg
Ohrdruffer Straße 29
99331 Geratal OT Geraberg

Vor Ort in der Ausgabestelle müssen Sie ein Formular ausfüllen. Gegen einen Nachweis (z. B. Kopie des Kindergeld-Bescheides bzw. Mehrkindfamilienkarte) erhalten Sie dann die entsprechende Anzahl an Gutscheinheften (ein Heft pro kindergeldberechtigtes Kind)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.gemeinde-geratal.de/thueringer-familienkarte/
Quelle: www.tmasgff.de/familienkarte

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Talsperre Lüttsche: Absenkung auf Winterstauziel beginnt



Talsperre Lüttsche, Foto: Thüringer Fernwasserversorgung, Jan Gleichmann

Frankenhain - Die Vorboden auf den Herbst sind bereits sichtbar - die morgendlichen Temperaturen fallen in den einstelligen Bereich. Auch der Stauspiegel der Talsperre Lüttsche muss für die kommende Wintersaison angepasst werden, um die Standsicherheit des Abschlussbauwerkes auch bei niedrigen Temperaturen zu gewährleisten. Insgesamt werden in den kommenden drei Wochen 784 000 m³ Wasser an den Fluss Lüttsche abgegeben.

Auf Grundlage des Sonderbetriebsplans für die Talsperre Lüttsche vom 10. Juni 2020 wird der Stauspiegel für die Wintermonate vom 10. Oktober bis zum 1. November abgesenkt. Das entspricht einer Absenkung des Stauspiegels von derzeit 580,36 mHN (21,20 mPN) auf 570,00 mHN (10,84 mPN). Die Thüringer Fernwasserversorgung ist bemüht, unter der Prämisse der Einhaltung der Sicherheitsstandards, die Interessen der verschiedenen Nutzer in die Entscheidungen einzubinden. So wird der Angelsportverein Frankenhain e. V. die Absenkung hinsichtlich des verbleibenden Inhalts und der Fläche betreuen. Der Betreiber des anliegenden Campingplatzes ist in die Abläufe eingebunden. Im Uferbereich sind alle Besucher und Nutzer zur Vorsicht aufgerufen. Durch die Absenkung kommt es zum Trockenfallen großer Teile des Stauraumes. In diesen Bereichen kommt es zu Gefahren durch Versinken oder Unwegbarkeit. Im Unterlauf des Flüsschens Lüttsche und im weiteren Verlauf der Wilden Gera ist mit einer erhöhten Wasserführung zu rechnen. Der Wiedereinstau ist ab 15. Februar 2022 vorgesehen.

Hintergrund

Seit 2011 laufen verschiedene Untersuchungen und Erkundungen der Thüringer Fernwasserversorgung zum Nachweis der Zuverlässigkeit der in den 1930er Jahren erbauten Talsperre Lüttsche. Aus dem abschließenden Bericht vom Dezember 2019 geht hervor: Die Zuverlässigkeit des Absperrbauwerkes und der wasserseitigen Hänge konnten nicht für alle nachzuweisenden Bemessungssituationen aufgezeigt werden. Somit entspricht das Absperrbauwerk der Talsperre aktuell rechnerisch nicht den Anforderungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik und damit ebenfalls nicht den Gesetzen des Freistaates Thüringen (ThürWG § 55).

Es darf von einer Stauanlage über ihre Bemessungsgrenzen hinaus keine Gefahr ausgehen.

Um das Absperrbauwerk auch in den Wintermonaten möglichst nahe am Normzustand zu halten, ist im Zeitraum November bis Februar eine Stauhöhe von 570,00 mHN (10,84 mPN) einzustellen; bei sich ankündigenden extremen hydrologischen Situationen ist zusätzlich und zeitlich begrenzt auf 565,00 mHN (5,84 mPN) abzusenken. In den Monaten März bis Oktober kann das reguläre Sommerstauziel von 21,26 mPN beibehalten werden. Voraussetzung zur Wiederauffüllung des Stauraumes im Frühjahr sind entsprechende hydrometeorologische Verhältnisse, wie Niederschläge und Schneerücklage, vor allem im Februar und März.

Die Thüringer Fernwasserversorgung positioniert sich klar zur Talsperre und plant die Sanierung der Anlage. Projekte in der Größenordnung sind sehr komplex. Der von der Thüringer Fernwasserversorgung favorisierte Zeitplan sieht noch in diesem Jahr die Ausschreibung der Planungsleistungen vor, sodass im Jahr 2022/2023 die Planung der Generalinstandsetzung vorgenommen werden kann und bei termingerechtem Verlauf die Realisierung für die Jahre 2024/2025 angedacht ist.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha
Az.: 1 - 8 - 0541

Gotha, den 29.09.2021

Schlussfeststellung

- Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i. V. m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (jetzt Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation) durchgeführte **Bodenordnungsverfahren „Schafstall Gossel“**, **Landkreis Ilm-Kreis**, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
 - Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
- Der Gemeinde Geratal werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen für den Ortsteil Gossel zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Gemeinde Geratal wurde eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Referat 43, Flurbereinigungsbereich Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha**

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Gerald Heilwagen
stellv. Referatsleiter

(DS)

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite www.ds-tlbg.thueringen.de abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Thüringer Verordnung

zur Aufhebung von Wasserschutzgebieten in den Städten Großbreitenbach und Suhl und der Gemeinde Geratal

Vom 9. August 2021

Auf Grund der §§ 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 52 Abs. 1 und 106 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408) geändert worden ist, und der §§ 59 Abs. 2, 61 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und 79 Abs. 1 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 285) geändert worden ist, verordnet das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz:

Artikel 1

(1) Der Beschluss des Kreistages Ilmenau über die „Bestätigung der Trinkwasserschutzgebiete des Kreises Ilmenau“ vom 11. Juni 1975, Nr. 32-8/75, der zuletzt durch Verordnung vom 30. Dezember 2019 (ThürStAnz Nr. 5/2020 S. 290) geändert worden ist, wird, soweit er das Wasserschutzgebiet für die in seiner Anlage unter „Schutzzonenkatalog des VEB WAB Suhl“ aufgeführte

Wassergewinnungsanlage:

„Großbreitenbach 13.9 Bauernwaldfassung“

in den kartographischen Unterlagen zum Beschluss bezeichnet als

„Quellen am Bauernwald“

betrifft, aufgehoben.

(2) Der in Absatz 1 genannte Beschluss wird, soweit er die Wasserschutzgebiete der im „Schutzzonen-Katalog der Eigenwasserversorgungsanlagen (EWVA)“ genannten

Wassergewinnungsanlagen:

„3. Brauerei Schmiedefeld III OFL-Fassung Nahe“
„6. Ferienlager Misselmühle VI Quellfassung Misselmühle“

und

„10. Ferienhaus DR Hundertpfund X Hundertpfundquellen“

betrifft, aufgehoben.

Artikel 2

(1) Die örtliche Lage des in Artikel 1 Abs. 1 dieser Verordnung aufgehobenen Wasserschutzgebietes in der Gemarkung Großbreitenbach der Stadt Großbreitenbach im Ilm-Kreis ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 10 000. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.

(2) Die Fläche des aufgehobenen Wasserschutzgebietes, die sich künftig außerhalb von Wasserschutzgebieten befindet, ist in der Übersichtskarte schraffiert und mit einer durchbrochenen Linie umrandet, dargestellt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Jena, 9. August 2021

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Der Präsident
Mario Suckert

Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Jena, 09.08.2021

Az.: 5970-53-4522/271

ThürStAnz Nr. 36/2021 S. 1508 - 1509

Es folgt 1 Karte



Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

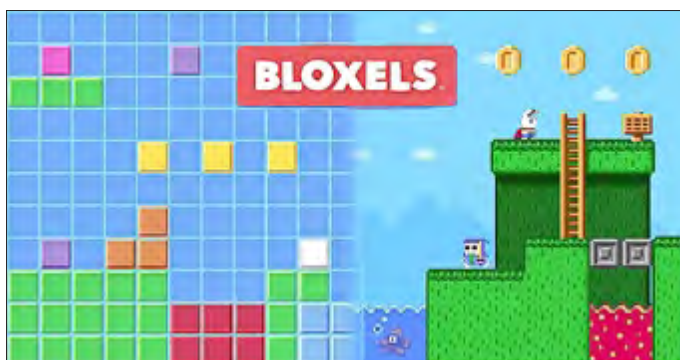
Sonstige kommunale Einrichtungen

Möchtest du dein eigenes Computerspiel entwickeln?

Dann komm in den Ferien zu uns und designe dein eigenes Jump-and-Run-Spiel. Drei Tage voller Spiel und Spaß erwarten dich. (Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl)

**Games-Workshop: 26.10. bis 28.10.2021
im Schullandheim Geraberg**

Anmeldung:
verbindliche Teilnahme für alle 3 Tage (inkl. Mittagessen)
unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de



<https://build.bloxels.co/>

Wir fahren wieder ins Tropical Island

Wann: vom 29.10.21 bis 30.10.21
Abfahrt 1.00 Uhr (Gräfenroda Zwergenkreisel)
Ankunft ca. 19.00 Uhr
 Ihr habt 30 Stunden Zeit, alles zu erkunden!

Euch erwartet bei 26 Grad der größte Indoor Regenwald der Welt (8 Fußballfelder groß), die Südsee mit 200 m Sandstrand und viele weitere Superlative.



Europas größte tropische Urlaubswelt!

AMAZONIA, der ganzjährig geöffnete Außenbereich von Tropical Islands: 35.000 Quadratmeter, zahlreiche Wasserattraktionen, ausgedehnte Liege- und Sportflächen sowie Wellness-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten!

Die Hauptattraktionen sind neben der Pool-Landschaft, der Whitewater River, der längste Wildwasserkanal Deutschlands und jetzt NEU: Pororoqa, der Surf-Simulator. Weiterhin könnt ihr euch von Deutschlands höchstem Wasserrutschen-Turm auf eine rasante Fahrt begeben.

Kosten: 130 €
(Busfahrt, Eintritt, Übernachtung in Zelten, Frühstück, Getränke im Bus)



Anmeldungen ab sofort im Jugendzentrum bei Steffen Fischer

unter Telefon 0160 8000575 oder per Mail an jugendpfleger@gemeinde-geratal.de

Ferienspiele in den Herbstferien

Wann: vom 25.10. bis 30.10.21
Treffpunkt: 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr
im Jugendzentrum Gräfenroda,
 (am 29.10. 1.00 Uhr früh am Zwergenkreisel)

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr

Programm:

- 25.10.21 Tischtennis- und Billardtturnier im Jugendzentrum, alternativ können auch wieder Zwerge bemalt werden
- 26.10. - 28.10.21 Games- Workshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren im Schullandheim in Geraberg (täglich von 9.30 bis 16.00 Uhr inklusive Mittagessen, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich)
- 26.10.21 Busfahrt zum Erlebnisbad und Rutschen-center Palm Beach in Nürnberg (Anmeldung und Anzahlung erforderlich)
- 27.10.21 Kinobesuch in Suhl
- 28.10.21 Bowling in Zella- Mehlis
- 29.10. - 30.10.21 Fahrt zum Tropical Island mit Übernachtung
- 01.11. - 05.11.21 Öffnungszeiten des Jugendzentrums ab 12 Uhr, spontane Unternehmungen möglich

Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten. Genauere Informationen bei Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de. Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegengenommen.

Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf www.gerataljugend.de

Sonstige Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de
www.pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geltenden Infektionsschutzbestimmungen.

Freitag, 08.10.2021

17:30 Uhr Frankenhain, Kirmes Andacht

10.10.2021, 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst

17.10.2021, 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst

10:30 Uhr Frankenhain, Gottesdienst

24.10.2021, 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst

Kinderchor in Gräfenroda

Wenn ihr Lust und Freude am Singen habt, seid ihr herzlich zum Kinderchor eingeladen.

Hierfür treffen wir uns donnerstags um 14:30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses Gräfenroda.

Anmeldungen bitte bei Kantor Harder, mail: peharder@gmail.com

Evang.-Luth. Pfarramt Crawinkel

Pfarrer Ralf Kühlwetter-Uhle ist telefonisch zu erreichen unter: 0151/ 28379739

17.10.2021 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gossel, Gottesdienst

Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11

99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindeforum Geraberg geöffnet

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 10. Oktober

10:00	Geraberg	Familiengottesdienst	Riekehr
10:00	Neusiß	Erntedank	Meinig

Sonntag, 17. Oktober

10:00	Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:00	Angelroda	Gottesdienst	Müller

Sonntag, 24. Oktober

10:00	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
14:30	Rippersroda	Gottesdienst	Spantig

Gruppen und Kreise verabreden sich selbstständig.

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:

DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue:

DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:

DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

Vereine und Verbände

Aus der Arbeit der Geraberger Heimatfreunde

Wir können es noch!

Nach langer Corona-Pause konnte endlich wieder ein schöner Denkmaltag stattfinden.

Das Wetter war super. Der schon lange geplante „Hüttenbau“ war pünktlich beendet. Der Bauhof hatte alles notwendige angeliefert (Biertischgarnituren und Mülltonnen), dafür ein herzliches Dankeschön. Alles war bereit.

Obwohl der Tag verhalten startete, konnten wir doch noch viele Besucher begrüßen. Wir waren sehr erfreut und dankbar über das große Interesse an unseren Führungen im Pochwerk der Braunsteinmühle.

Besuchermagnet am Nachmittag war die musikalische Darbietung der Musiker des Musikverein. Neben den gestandenen zeigten viele junge Musiker ihr Können. Es war für alle ein Hörgenuss und wir können nur sagen: Macht weiter so! und vielen Dank.

Zwei Wochen später fand unsere letzte (!!!) Schrottsammlung statt. Wir danken allen Einwohnern für ihre Bereitschaft, Schrott für uns bereitzustellen und diesen auch für uns zu verteidigen. Vielen Dank dafür.

Nun widmen wir uns wieder unseren Vereinsaufgaben und legen unseren Fokus auf den hoffentlich stattfindenden Weihnachtsmarkt.

Eine schöne Zeit wünschen die Geraberger Heimatfreunde

Über und von der kommunalen Partnerschaft Geraberg - Lahnau

Ein Tag des Jubiläums im Geratal

Im August des Jahres 1991 wurde nach der kommunalen Partnerschaft Geraberg - Morbach im Jahre 1990 auch die Partnerschaft mit der mittelhessischen Gemeinde Lahnau per Unterschrift besiegelt und in Geraberg gefeiert. Somit besteht nun in diesen Coronazeiten die Partnerschaft immerhin schon 30 Jahre! Das nahmen unsere Lahnauer Partner für sich zum Anlaß, am 21. September wenigstens mit einer kleinen Delegation ins Geratal zu reisen, wo sie sehr wohlwollend und mit Freuden empfangen wurden. Nach Dieter Jung, Roland Schleenbecker, Eckhard Schultz residiert in Lahnau nun Silvia Wrenger-Knispel als Bürgermeisterin. Ihr ist Geraberg nun auch schon durch einige Besuche gut bekannt, und sie führte die Delegation an, zu der auch Klaus Scharmann, der Lahnauer Bauamtsleiter, sowie Klaus Köger, der ehemalige Büroleiter und jetzige Partnerschaftsbeauftragte, gehörte. Er ist ein „Grande“ dieser intensiven Partnerschaft, der uns immer wieder überrascht mit seiner Detailkenntnis über Geraberg und der ganzen alten Verwaltungsgemeinschaft in all den langen Jahren. Er stimmte zu, als wir feststellten, dass die Zahl seiner Geraberg-Besuche mindestens dreistellig gewesen sein muss. 30 Jahre sind ja auch fast ein halbes Menschenleben, und in seinen Erzählungen war immer wieder u.a. die Formulierung zu hören, dass dieser und jener „nun schon auch nicht mehr lebt“.

Die Lahnauer begannen den Tag im Geratal beim Geraberger Ortsbürgermeister Holger Frankenberg. Weiter ging es dann ins Thermometermuseum, wo sie auf die Altgedienten Gerhard Kämpfer und Klaus Bödrich trafen, die in der Lahnauer Partnerschaft auch immer in der vorderen Reihe zu finden waren. Carmen Rux und Regina Haak bewirteten uns dort und tranken mit uns gemeinsam den Sekt aufs 30-jährige Jubiläum. Altbürgermeister Günter Irrgang schickte drei selbstgebastelte Immobilienmineatur als Gastgeschenke.

Es waren dann nur wenige Schritte zum neuesten Geraberger Schmuckstück, dem ausgebauten und kurz vor der Eröffnung stehenden Geraberger Kindergarten. Strahlend empfing uns dort Claudia Kläbe, denn sie hatte ja auch wirklich etwas Bemerkenswertes vorzuzeigen.

Bei all den lebendigen Gesprächen drängte nun schon die Zeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Gräfenrodaer „Alten Lache“, wo uns Bürgermeister Dominik Straube erwartete. Er hielt sich den Tag bis zum frühen Abend für uns für Gespräch und gemeinsamer Rundfahrt mit dem elektrisch angetriebenen Kleinbus durch Gräfenroda, Frankenhain mit Lütche, Liebenstein und Geschwenda bereit. Selbst Gossel wurde per Umleitung über Stock und Stein nicht ausgespart. Und unsere Gäste nahmen diesen Exkurs mit den ausführlichen Erklärungen des Gemeindechefs am Lenkrad durch ein gutes Stück Thüringer Land dankbar an.

Daniela Wiegand musste dann im Geraberger Mühlencafé schon einige Zeit auf uns warten. Sie hatte am Dienstag, ihrem eigentlich freien Tag, extra den Ofen für uns angebrannt, und uns tat es richtig gut. Auch hier liefen Gespräche ohne zu fremdeln über die Haushalte, über die Steueraufkommen, sowie über die Investitionen hüben und drüben sehr lebendig weiter, über die kleine und große Politik, über die verschiedenen Probleme und Problemchen, wie auch über die verschiedenen Schlachten, die in der Vergangenheit in den beiden Parlamenten geschlagen wurden. Und sie braucht's ja auch als demokratisch-parlamentarische Würze. Natürlich spielte auch der überall fehlende Nachwuchs eine Rolle, woraus sich vermutlich auch Probleme für die Fortführung der Partnerschaften ergeben könnten. Festzustellen bleibt aber, dass sich jeder deutlich mehr ehrenamtliches Engagement vom Bürger und insbesondere der Jugend wünscht.

Am lebendigsten zeigt sich unsere Partnerschaft bei den regelmäßigen und wechselseitigen Bauhofbesuchen, beim Austausch

der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, natürlich mit Coronapausen, und bei den regelmäßigen Bürgermeisterbesuchen (mit Lahnauer Vorsprung!)

Die Sonne stand schon tief, als wir endlich am Geraberger Schwimmbad anlangten. Die „Thüringer Bratwurst“, wie kann es auch anders sein, beschloss zur Abendstunde die fröhliche und intensive Partnerschaftsrunde am Schwimmbad im Generationentreff, wo uns Bademeister Marcus Bamberg am Bratwurstrost schon längst erwartete.

Vizeortsbürgermeister Silvio Pahlke gesellte sich noch zur Runde, und mit einem letzten Schluck auf die Partnerschaft, schon herbstlich fröstelnd, trennten wir uns und versprachen, uns bald wiederzusehen.

Dr. Klaus Bödrich



(von links:) BM Dominik Straube, Klaus Köger, Klaus Bödrich, Gerhard Kämpfer, BM Silvia Wrenger-Knispel, Klaus Scharmann, OrtsBM Holger Frankenberg (Foto: K. Scharmann)

Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

130 Jahre Spielmannszug 1891 Geschwenda e.V.





Der Spielmannszug 1891 Geschwenda e.V. bedankt sich bei der Gemeinde Geratal für die Spende und bei den Ortsbürgermeister Geschwenda Berg Heyer. Ein Dank gilt auch allen Helferinnen, Helfern sowie den Landfrauen Geschwenda für Kaffee und Kuchen. Ebenfalls ein recht herzliches Dankeschön an Herrn Nicki Schulz, den DRK Geschwenda und der Jugendpflegerin Frau Rook.

Mit freundlichen Grüßen
der Spielmannszug 1891 Geschwenda e.V.

Nachbargemeinden

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

11.10.2021 - 22.10.2021

Dienstag, 12.10.2021

Handarbeit Herbstmotive

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 14.10.2021

Fahrt nach Kloster Banz

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Montag, 11.10.2021

Fahrt in die Avenida-Therme Hohenfelden

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 19.10.2021

Mützen und Schal stricken

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 21.10.2021

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel.: 0 36 77 / 89 29 233

Fax: 0 36 77 / 89 29 234

Möbelkammer Elgersburg

Tel.: 0 36 77 / 89 29 235

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 13.10.2021

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 22.10.2021

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.